



Kulturregion Hannover

Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover

Kriterien für den Ideenpreis »pro visio«

Grundgedanke für die Vergabe dieses Preises

Hannover besitzt eine kleine, aber rege, spannende und phantasiebegabte freie Kulturszene, die leider allzu oft unter dem schlechten Image Hannovers und dem zum Teil nicht sehr aufgeschlossenen Publikum leidet. Ziel des Förder- und Innovationspreises »pro visio« ist es, eine höhere Aufmerksamkeit und Akzeptanz für außergewöhnliche Kulturprojekte zu erzielen.

Idee und Zielsetzung des Förderpreises »pro visio« ist die Anerkennung außergewöhnlicher Kulturprojekte, die im Umkreis freier Kulturinitiativen und/oder Künstler entwickelt und umgesetzt werden.

Mit der Vergabe des Preises soll nicht nur eine Anerkennung herausragender Leistungen ausgesprochen werden, die ggfs. Multiplikatoreffekte nach sich zieht, sondern mit Hilfe des Preisgeldes in Höhe von 7.777,- € soll auch eine Hilfestellung zur Fortführung der erfolgreichen Arbeit geleistet werden. Der Preis kann vergeben werden für Projekte aus den Bereichen Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Musik, Film und alle interdisziplinär angelegten Initiativen.

Für den Preis kommen nicht nur Kulturschaffende aus und in der Region Hannover in Frage sondern auch Kreative aus anderen Teilen Deutschlands, die im Wirkungskreis von Hannover ein Projekt verwirklichen. Entscheidend für die Preisvergabe ist, dass das Projekt im Wesentlichen in der Region Hannover umgesetzt wurde. Auf Tourneebespielung angelegte Gastspiele sind ausgenommen.

Kriterien für die Preisvergabe

Eine preiswürdige kulturelle Initiative/Projekt sollte folgende Kriterien erfüllen:

1. Außergewöhnliche und aus dem Rahmen des Gewohnten heraus fallende Ansätze aufzeigen:
 - die Bespielung/Nutzung ungewöhnlicher Orte
 - die Einbeziehung neuer Darstellungsmittel/-formen
 - die Integration/Verbindung mehrerer kultureller Genres
 - neue Formen der Vermittlung kultureller Inhalte und Ansätze
2. Überzeugende und künstlerisch hochwertige Umsetzung sowie ein professioneller Umgang mit den künstlerischen Mitteln
3. Auseinandersetzung und kreativen künstlerischen Umgang mit den urbanen/ländlichen Gegebenheiten und/oder charakteristischer Spezifika der Region Hannover

Preisverdächtig sind jene Projekte, die mindestens Punkt 1 und 2 überzeugend erfüllen.

Beurteilungszeitraum

Der Preis wird jeweils in der Rückschau auf das Kulturgesehen eines Jahres im Frühjahr des darauffolgenden Jahres vergeben. Der Beurteilungs- und Beobachtungszeitraum läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Erstmals wurde der Preis für Kulturprojekte des Jahres 2001 vergeben.